

MarienMail – Post aus Ihrer Gemeinde Nummer 330, 11.09.2022

Inhalt

1. *Peter Iwan ist nun Pfarrer i.R.*
2. *Paduanas Worship-Messe*
3. *Schwerter Nähtreff „Herzenssache“*
4. *Erntedank in der Familienkirche*
5. *Caritas-Kollekte*
6. *Offener Spieletreff in Holzen*
7. *Gespräch am Feuer*
8. *Neuer Kinderchor in St. Petrus*
9. *Kirchen und Kino – der Filmtipp*
10. *Beyer: Krankenhäuser in Gefahr*
11. *Guido Bartels wird eingeführt*

Peter Iwan ist nun Pfarrer i.R.

Liebe Gemeinde,

auf diesem Weg darf ich Ihnen herzlich für den eindrucksvollen Abschied danken, den Sie mir bereitet haben. Der Gottesdienst mit vielen Messdienern und Gläubigen, dem lebendigen Mittun und der Musik bleibt mir ebenso in froher Erinnerung wie das Zusammensein im Pfarrheim. Erfreut bin ich auch über so viele geschriebene und ausgesprochene Worte des Dankes und der Wertschätzung, die mich nicht nur zur Verabschiedung, sondern danach auch zu meinem Geburtstag erreicht haben. Davon wie auch von den vielen Geschenken für Leib und Seele werde ich lange zehren können. Und weil geteilte Freude doppelt zählt, werden sich auch die Menschen im Bistum Lokossa, Benin, und in der Heimat Yesu, Trivandrum, freuen dürfen. Es sind für diese Anliegen rund 6500 Euro an Spenden zusammengekommen. Bleiben Sie alle behütet! Vielen herzlichen Dank

sagt

Ihr Peter Iwan, Pfr. i.R.

„Paduanas“ Worship-Messe

Am kommenden Samstag wird um 17.30 Uhr in St. Antonius Geisecke die Heilige Messe beginnen. Diesmal wird die Geisecker Gruppe „Paduana“ wieder spielen, die Kirche wird eigens dazu illuminiert sein. Bei entsprechend gutem Wetter kann die Messe aber auch draußen auf dem Platz hinter der Kirche stattfinden. „Paduana“ spielt Worship-Musik, das ist eine Art sakrale Pop-Musik. Die nächsten Worship-Auftritte in Geisecke sind am 29. Oktober, 19. November und am 17. Dezember.

„Herzessache“ – der Schwerter Nähtreff

Im Gemeindehaus von St. Christophorus in Holzen am Rosenweg findet jetzt wieder ein Nähtreffen des Vereins „Herzessache – Nähen für Sternchen & Frühchen e.V.“ statt. Man trifft sich am 26. November von 11 bis 17 Uhr. Gemeinsam soll ein kreativer Tag verbracht werden. Auch Neulinge sind herzlich willkommen. Nähmaschinen, Verlängerungskabel und Zubehör müssen mitgebracht werden, Stoffzuschnitte sind hingegen vorhanden. Wer kann, sollte etwas für das Buffet mitbringen und dies bei seiner Anmeldung vermerken. Außerdem muss vorher zuhause ein Corona-Schnelltest gemacht werden. Anmeldungen sind per E-Mail an die Adresse region-west@herzessache-nfsuf.de zu richten. Weitere Informationen gibt es auch auf der Internetseite www.herzessache-nfsuf.de .

Erntedank in der FamilienKirche

Am Erntedanksonntag, 2. Oktober, werden in vielen Schwerter Kirchen besondere Erntedank-Gottesdienste sein. Ein besonders kindgerechter Gottesdienst wird um 10.30 Uhr in der FamilienKirche der Pfarrgemeinde, St. Thomas Morus in Villigst, Schröders Gasse 3, gefeiert. Eingeladen sind dazu Familien mit kleinen Kindern (bis ca. 7 Jahren) aus dem gesamten Gebiet der Pfarrgemeinde. Gemeindereferentin Ulrike Röwekamp, zuständig für die FamilienKirche im Pastoralteam, sagt dazu: „Wir feiern einen kurzen, lebendigen Gottesdienst, anschließend gibt es einen lockeren Familientreff mit Kaffee und Kontakt, Spiel und Spaß“. Also nichts, wovor man sich sorgen müsste, keine lange Predigt, keine langweilige Orgelmusik. Stattdessen buntes, quirliges Treiben. Für die Planung ist das Vorbereitungsteam über eine kurze Rückmeldung unter familienkirche@schwerterkirchen.de dankbar, aber auch spontanes Dabeisein ist sehr gern möglich.

Caritas-Kollekte

Die Hinwendung zur Not der Menschen ist unverzichtbarer Bestandteil des Glaubens für katholische Christen. Und zugleich ein Glaubwürdigkeitsmerkmal. Gemeindemitglieder können diesen Auftrag der Kirche unterstützen durch eine Spende bei der Kollekte in den Messfeiern am kommenden Wochenende (17./18. September), die unter dem Motto steht „Das Machen Wir Gemeinsam“. Von dieser Kollekte bleiben 50 % für die Caritasarbeit in der Schwerter Pfarrgemeinde. Wer nicht zu den Gottesdiensten kommen kann, kann auch eine Spende auf das Konto bei der Spk. Schwerte, IBAN: DE52 4415 2490 0000 0005 70 mit dem Hinweis „Caritas-Kollekte“ überweisen. Auf Wunsch wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Offener Spiele-Treff in Holzen

Menschen, große und kleine, alte und junge, die Spaß an Gesellschaftsspielen und/oder Tischtennis haben, können jetzt beim Offenen Spiele-Treff im Gemeindehaus von St. Christophorus am Rosenweg mitmachen. Organisator Hartmut Berkau hält sich dienstags

von 11 bis 13 Uhr bereit. Von Mensch-ärgere-dich bis Rummikub, alles ist möglich. Berkau ist für Rückfragen unter 9117186 zu erreichen.

Gespräche am Feuer

Am Mittwoch, 21. September, trifft sich wieder ein lockerer Kreis interessierter Menschen zu den traditionellen „Gesprächen am Feuer“, wie immer ab 20 Uhr in den Räumen oder Anlagen der FamilienKirche in St. Thomas Morus, Schröders Gasse 3. Moderiert wird der Abend von Gemeindeferentin i.R. Elsbeth Bihler, die Gesprächsthemen können aus den Reihen der Teilnehmer kommen. Eine Voranmeldung ist ebenso wenig nötig wie Vorkenntnisse.

Neuer Kinderchor an St. Petrus

An singfreudige Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren richtet sich ein neues Angebot im Pfarrbezirk Westhofen an der St. Petrus-Kirche: Wer im entsprechenden Alter ist und montags nachmittags Zeit hat, ist herzlich willkommen zum neugegründeten Kinderchor! Chorstunde ist immer montags von 17 Uhr bis 17.45 Uhr, und zwar in der Kirche St. Petrus am St. Peter-Weg. Chorleiterin ist Christina Meissner, zu erreichen per Mail unter christina.meissner@schwerterkirchen.de oder telefonisch unter 01794637247 (WhatsApp).

Kirchen und Kino. Der Filmtipp

Von September 2022 bis Mai 2023 präsentiert die ökumenische Filmreihe »Kirchen und Kino. Der Filmtipp« wieder acht herausragende Filme in 25 Orten Nordrhein-Westfalens und Niedersachsens. Die neue Staffel präsentiert Filme, die von Menschen in persönlichen Krisensituationen und von ungerechten Strukturen erzählen. Themen wie der Umgang mit Demenz (The Father) und die Ausgrenzung Homosexueller (Große Freiheit) werden ebenso behandelt wie der Kampf gegen staatliche Willkür und Unrecht (Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush; Nawalny). Aber auch die Chancen für eine lebenswerte Zukunft, die sich aus der Erinnerung, dem Einander-Zuhören und nicht zuletzt aus der Versöhnung ergeben (Come On, Come On; Parallele Mütter; Maixabel), sind Themen der neuen Spielzeit. Die örtlichen Kooperationspartner geben in der Regel eine kurze Einführung zum jeweiligen Film, im Anschluss an die Vorführung besteht in zahlreichen Spielorten die Möglichkeit zum Austausch. Zu ausgewählten Filmen werden immer wieder auch vertiefende Angebote wie Podiumsgespräche organisiert. Alle Termine und weiterführende Informationen zu den Filmen und den Spielorten finden sich ab Mitte September auf der Homepage www.kirchen-und-kino.de. »Kirchen und Kino. Der Filmtipp« ist eine Filmreihe der Katholischen Akademie Schwerte in Zusammenarbeit mit den örtlichen evangelischen und katholischen Bildungswerken, der Beauftragten für Kunst und Kultur der Evangelischen Kirche von Westfalen, dem Medienzentrum im Erzbistum Paderborn, dem Medienzentrum Haus Villigst im Pädagogischen Institut der Evangelischen Kirche von Westfalen, dem Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers (Arbeitsfeld Kunst und Kultur), dem Filmkulturellen Zentrum im GEP Forum der Evangelischen Kirche für Film und Kino und dem Medienservice im Bistum Hildesheim. Unterstützt wird das Projekt vom Filmportal filmdienst.de und der Filmzeitschrift epd-film sowie der Deutschen Bischofskonferenz (Bereich Kirche und Gesellschaft). Zum Auftakt wird Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush (Deutschland 2022) von Andreas Dresen gezeigt. Erzählt wird die Geschichte der türkischstämmigen Hausfrau Rabiye Kurnaz, die fünf Jahre lang für die Freilassung ihres Sohnes Murat aus dem US-Gefangenenlager Guantanamo kämpfte und dabei bis vor den US-

Supreme-Court zog. Ansprechpartner: Dr. Markus Leniger, Studienleiter, Katholische Akademie Schwerte, Tel. 477 199.

Beyer: Krankenhäuser in Gefahr!

Der Geschäftsführer des Marienkrankenhauses, Jürgen Beyer, fordert dazu auf eine Petition zur Unterstützung der deutschen Krankenhäuser zu unterzeichnen. Hier der Wortlaut seines Schreibens: „Die aktuelle Situation in deutschen Krankenhäusern ist extrem angespannt. Betten auf Intensivstationen müssen gesperrt werden. Notaufnahmen werden zeitweise geschlossen. Kinderkliniken sind chronisch überlastet. Behandlungen müssen kurzfristig abgesagt werden. PatientInnen warten immer länger auf notwendige Behandlungen. Die deutschen Krankenhäuser sind in Gefahr. Die Personalnot wird immer größer. Rund 60 % der Krankenhäuser machen bereits Verluste. Die Auswirkungen werden zunehmend auch für die PatientInnen spürbar. Einige Ursachen dafür sind:

- Der große Beitrag in der Versorgung der Corona-PatientInnen sowie die anstehenden Herausforderungen der Herbst/Winter-Welle werden immer wieder betont, die Coronahilfen aber wurden gestrichen.
- Stetig neue sinnlose und überflüssige Dokumentationsanforderungen von Politik und Krankenkassen treffen auf bereits überlastetes Personal, dem dadurch viel Zeit für die Versorgung ihrer PatientInnen fehlt.
- Unabwendbare Kostensteigerungen (u. a. Inflation, Gasumlage, Tarifsteigerungen) der Krankenhäuser treffen auf staatlich regulierte Preise ohne Ausgleichsmechanismen.
- Eine jährliche Investitionslücke von 3,5 Mrd. € erschwert den Aufbau und Erhalt moderner und effizienter Strukturen.
- Kleinteilige Personalvorgaben mit hohen Sanktionen sind nicht vereinbar mit modernen und flexiblen Personalkonzepten in den Krankenhäusern.
- Hohe Digitalisierungsansprüche der PatientInnen stehen im Widerspruch zu einer jahrelang verschlafenen Digitalisierungspolitik im Gesundheitswesen.

Die deutschen Krankenhäuser mit ihren über 1,2 Millionen Beschäftigten sowie die Deutsche Krankenhausgesellschaft und ihre Mitgliedsverbände fordern die Bundesregierung auf, entschlossen zu handeln und die Krankenhäuser wirksam zu unterstützen. Bitte unterstützen Sie die Petition der deutschen Krankenhäuser! Die Bundesregierung muss jetzt handeln und dringend einen Inflationsausgleich für die Krankenhäuser auf den Weg bringen. Ansonsten zwingt sie die Krankenhäuser zu flächendeckendem Personalabbau. Gemeinsam mit den Krankenhäusern muss die angekündigte Reform der Krankenhausversorgung und des Finanzierungssystems auf den Weg gebracht werden. Ziele müssen dabei eine qualitativ hochwertige, effiziente und moderne Versorgung, spürbare Entbürokratisierung sowie klare PatientInnenorientierung sein.

Hier der Link zur Petition:

<https://www.openpetition.de/petition/online/alarmstufe-rot-krankenhaeuser-in-gefahr>

Herzlichen Dank! Ihr Jürgen Beyer

Einführung von Guido Bartels als neuer Pfarrer

Seit dem 1. September ist Guido Bartels neuer Pfarrer unserer Pfarrei St. Marien. Dieses freudige Ereignis wollen wir als Kirchengemeinde am Montag, 3. Oktober, mit einem Gottesdienst und Willkommensfest in der Katholischen Akademie am Bergerhofweg 24 feiern, weil zu diesem Zeitpunkt unsere Pfarrkirche St. Marien wegen der Renovierungsarbeiten geschlossen sein wird. Der Tag beginnt ab 10.30 Uhr, ab dann treffen

alle Gäste ein. Um 11 Uhr wollen wir zusammen die Heilige Messe feiern, die mit dem Wortgottesdienst beginnt und an den sich ab 12.30 Uhr ein gemeinsamer Mittagsimbiss anschließen wird. Dabei wird es die Möglichkeit zu Begegnung und Austausch geben. Gestärkt wollen wir die Messe um 13.30 Uhr mit der Eucharistiefeier beenden. Anschließend besteht die Gelegenheit zu einem Kaffeetrinken. Das Willkommensfest endet voraussichtlich gegen 15 Uhr. Um die Planungen zu erleichtern, bitten die Organisatoren alle Gäste sich bis zum 19. September auf unserer Homepage www.schwerterkirchen.de anzumelden. Dort wird eine entsprechende Möglichkeit eingerichtet. Sollte Ihnen aus technischen Gründen eine Anmeldung über die Homepage nicht möglich sein, melden Sie sich bitte telefonisch im Pfarrbüro an (Durchwahl 02304-16418). Wenn Sie Ihre Kinder gerne mitbringen möchten, ist für eine kindgerechte Beschäftigungsmöglichkeit gesorgt. Wir freuen uns auf ein schönes (Glaubens-) Fest mit Ihnen und unserem neuen Pfarrer Guido Bartels!

Wenn Sie die die **MarienMail** nicht mehr bekommen möchten oder wenn Sie eine neue E-Mail-Adresse haben, können Sie dies unter diesem Link einstellen: https://ml-cgn02.ispgateway.de/mailman/listinfo/marienmail_schwerterkirchen.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Empfehlen Sie die MarienMail bitte weiter! Bitte entnehmen Sie weitere Informationen von unserer Internetseite www.schwerterkirchen.de

Herausgeber ist die Kath. Kirchengemeinde St. Marien Schwerte. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Martin Krehl, Dorfstraße 14, 58239 Schwerte.

Redaktionelle Anfragen bitte an: krehl@schwerterkirchen.de

Administrative Anfragen bitte an: machate@schwerterkirchen.de